

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **38 (1922)**

Heft 28

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gefochtenem Zustande stehen bleiben. Auch bei wiederholtem Aufkochen verringert sich die Klebfähigkeit derart, daß er zu Arbeiten, die höhere Klebkraft voraussetzen, nicht mehr in Betracht gezogen werden kann.

Kleine Kunstgriffe beim Härten. Ueber das Härten von Stahl bestehen ungemein viele Vorschriften, die alle dazu dienen sollen, gute Härtefolge zu sichern. Trotz alledem ist die Erfahrung der beste Lehrmeister. Ein guter Härter schafft aus einem schlechteren Stahl ein verhältnismäßig gutes Stück, während einem schlechten Härter auch der beste Stahl nichts nützt. Allerdings muß in jedem Falle der Charakter des Materials bekannt sein, da sich hiernach die Durchführung des Härteprozesses richtet. Außer der Qualität spricht auch die Form des zu härtenden Stückes mit. Je feiner und komplizierter das Werkzeugstück ist, umso schwieriger ist eine gleichmäßige Erwärmung und Durchhärtung. Auch ist bei solchen Stückchen die Gefahr des Krümmwerdens (Verziegens) und des Reißens mehr vorhanden. Hier ist also doppelte Vorsicht geboten und mancher bedient sich in solchen Fällen sogenannter Kunstgriffe. So umwickelt man beispielsweise kleinere wertvollere Stücke, wie Achsen, Triebe, Faconteile und dergleichen mit einem schwachen Eisenbindedraht, so daß das Stück gewissermaßen in einer dünnen Spiralfeder steckt. Diese gibt dem Härteobjekt eine vortreffliche Schutzhülse, die eine gleichmäßige Erwärmung gewährleistet bezw. Ueberhitzung nicht zuläßt; denn ein „Verziehen“ des Härtestückes ist gewöhnlich auf eine ungleichmäßige Erhitzung des Werkzeugstückes zurückzuführen. Ferner kann man ein Stück Holzbohle von entsprechender Größe aushöhlen, in welche das zu härtende Werkzeug gesteckt und so erwärmt wird, wodurch ein Ueberhitzen oder Verbrennen des Stahls vermieden wird. Ist genügend erhitzt, wird das Stück aus der Holzbohle herausgenommen und schnell abgehärtet. Runde, flache Stücke, die sich gern leicht verziehen, versteht man mit zwei entsprechend großen Flanschen. Man spannt sie zwischen zwei Platten, glüht und härtet sie in diesem Zustande ab. Natürlich dürfen die Flanschen nicht das ganze Stück bedecken, sondern die noch zu härtende Peripherie muß freiliegen. Gegenstände mit stark hervorpringenden Schneiden, Kanten, Ecken, Spitzen usw., anderseits solche, die starke Köpfe haben, kühlt man zuerst bei letzteren ab, damit dem starken Teil vorher etwas Hitze entzogen wird, ehe man das ganze Stück in die Härteflüssigkeit untertaucht. Sonst kühlen sich die schwachen Stellen zu schnell ab, während der dicke Teil noch heiß ist, was ein späteres Abspringen der Schneide begünstigt. Bohrungen, besonders mit scharfkantigen Nuten, sind mit Lehm auszusmieren, weil sie sonst, durch den wechselnden Querschnitt, leicht einreißen. Das Verziehen läßt sich auf ein Minimum beschränken durch Abhärten in Petroleum. Dieses härtet nicht so schroff wie Wasser und läßt der gleichmäßigen Erhaltung mehr Zeit. Des weitern vermag man kleinere Gegenstände sehr gut in einer Zwiebel (bei Zapfenbohrern mit Erfolg angewendet) oder in einem kleinen Gefäß mit kleingeschnittenen Zwiebeln zu härten. Man bohrt den erhitzten Gegenstand in die Zwiebel oder die Zwiebelmasse und läßt ihn somit erkalten. Es können hierzu auch schadhafte oder bereits angegangene Zwiebeln benutzt werden. Ferner kann das Zwiebelbad sehr oft benutzt werden, ohne daß es an Wirkung verliert. Dieses Verfahren liefert eine sehr gute Härte bei guter Zähigkeit bezw. Elastizität. Blanke Gegenstände, die nach dem Härten ebenso weiß oder blank wie vorher erscheinen sollen, bestreicht man vor der Erwärmung kräftig mit gewöhnlicher Seife.

Diese besondern Arten der Härtung lassen bei ihrer Anwendung manchen Mißerfolg vermeiden; die Haupt-

sache ist und bleibt jedoch in allen Fällen ein vorsichtiges, langsames und gleichmäßiges Erwärmen. Diese Grundbedingung ist stets strengstens zu beachten, sonst versagen auch die sogenannten Kunstgriffe. Bei sachgemäßer Erwärmung werden diese aber manchen Mißerfolg vermeiden lassen. („Uhrmacher-Woche.“)

Literatur.

Blitz-Fahrplan. Nachdem auf 1. Oktober die Fahrpläne verschiedener Linien und besonders der Bergbahnen und Dampfboote wichtige Abänderungen erfahren haben, hat das Art. Institut Orell Füßli in Zürich eine neue Ausgabe des bekannten „Blitz-Fahrplanes“ erscheinen lassen, die vom 1. Oktober ab gültig ist. In dieser Winter-Ausgabe sind alle Fahrplanänderungen gewissenhaft berücksichtigt worden.

„Wie der Blitz“ findet man in diesem Fahrplan jede beliebige Strecke, man braucht nicht lange Register durchzusehen und nach Seiten- und Routenzahlen zu blättern. Ein Blick, ein einfaches Umschlagen und man hat, was man sucht.

Der Preis der neuen Ausgabe des „Blitz-Fahrplanes“, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billetschaltern zu haben ist, wurde auf 1 Fr. 20 ermäßigt.

Lugano und Umgebung. Von J. Hardmeyer. — 6. verbesserte Auflage. Neu bearbeitet von Dr. Ed. Blahhoff-Lejeune (110 Seiten). 8° Format, mit 36 Illustrationen, 31 Tonbildern und 5 Karten. Preis Fr. 3.50. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Dieses treffliche Büchlein schildert mit liebevoller Umsicht und aus intimster Vertraulichkeit heraus die Stadt Lugano und ihre reizvolle Umgebung, die klimatischen und kulturellen Verhältnisse, das südeuropäische Volk in seiner Eigenart und, mit meisterhafter Anschaulichkeit, auch die zahlreichen Werke des künstlerischen Genius der italienischen Schweiz.

Die ursprüngliche Arbeit des verdienstvollen J. Hardmeyer-Jenny ist in den spätern Auflagen, und so auch in dieser sechsten, von Dr. Ed. Blahhoff-Lejeune durch mannigfache Ergänzungen bereichert worden. Insbesondere sind die infolge der starken städtischen Entwicklung Luganos neu geschaffenen Verkehrswege und die neu erschlossenen Ausflugsgebiete eingehend berücksichtigt worden. Eine andere wertvolle Bereicherung des Buches besteht darin, daß zu den frühern Illustrationen und Karten zahlreiche ganzseitige Tonbilder hinzugekommen sind. — Wer dem Luganersee entgegenfährt, wird sich kaum einen unterhaltameren und zuverlässigeren Führer auswählen können.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — **Den Fragen, welche „unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

771. Wer hätte in Zürich oder Umgebung alte Wiberchwanzziegel abzugeben? Offerten unter Chiffre 771 an die Exped.

772. Wer hat 1 Elektromotor $\frac{1}{2}$ HP, Gleichstrom, 120 Volt, komplett mit Anlasser, abzugeben? Offerten an Postfach 1, Bülton (Zürern).

773. Wer liefert Wasser-Turbinen, Leistung 5—7 PS, Größe 40—50 m, Wassermenge 13—15 Set.-Liter, n = 1000 Min.,

Beltonrad mit hydraulischer Regulierung, dazu 100 m Rohrleitung 125 mm Durchmesser? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre Z 773 an die Exped.

774. Wer liefert saubere, aufrechte und gerade Buchenstämmen für Walzen zu Waschmaschinen, bis 50 cm fertigem Durchmesser und 3 m Länge? Angebote unter Chiffre 774 an die Exped.

775a. Wer hätte abzugeben 10 Radfäße für Rollwagen für 60 cm Spur, eventuell mit Gestell, für Holztransport? **b.** Welche Böden sind die besten für Waschküchen, wenn solche in einem oberen Stockwerk angebracht werden müssen? Dieselben sollten aber nicht so kalt sein wie Zementböden und müssen rissfester und undurchlässig sein. Wer erstellt solche? Offerten unter Chiffre 775 an die Exped.

776. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, jedoch noch gut erhaltenen Elektromotor 4–6 PS, 500 Volt Drehstrom? Offerten unter Chiffre 776 an die Exped.

777a. Wer fabriziert Brennholzkreisfägenblätter, komplette Lager und sämtliche Bestandteile? **b.** Wer liefert Apparate zum Langlochbohren? Offerten an Siegf. Kuster, Wagner, Knutwil (Luzern).

778. Wer liefert gebrauchte 50 cm Zementröhren-Modelle? Offerten an Familie Schmidiger, Sägerei und Holzhandlung in Hasle (Luzern).

779. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Bohrmaschine 1–20 mm, für Hand- und Kraftbetrieb, abzugeben? Offerten an Ed. Fiehl, Schöb (Luzern).

780. Welches ist die geeignetste, dauerhafteste Bedachung für Flachdächer (Terrasse) und ungefähre Kosten pro m²? Offerten an Joh. Meier, Bildhauer, Oberägeri (Zug).

781. Wer hätte trockene Erlenhälblinge von 18–25 cm in sauberer, aufreiner Ware abzugeben? Offerten franko Gossau an Beda Böni, mech. Drechslerlei, Gossau (St. Gallen).

782. Wer hätte 1–2 Waggons trockene, schöne Buchenbretter, 45 und 60 mm dick, abzugeben? Offerten an Rud. Häusermann, Seengen.

783. Wer hätte ein gut erhaltenes Rolltor, zirka 4–5 m breit und 3–4 m hoch, für Autogarage, sowie 1 Drehscheibe für Rollbahngelände, 70 cm Spurweite, für 1,40 m lange Wagen, abzugeben? Offerten an Jak. Surbeck, Sägerei, Hettlingen (Zsch.)

784. Wer liefert kleine Decoupiersäge für Handbetrieb? Angebote unter Chiffre 784 an die Exped.

785. Wer hätte abzugeben eine noch gut erhaltene Hobelmaschine von ca. 40–50 cm Messerbreite für Schreinerei? Neueste Offerten an Pillet frères, mécaniciens, Martigny (Valais).

786. Wer liefert Rübenbröckler für Kraftbetrieb? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 786 an die Exped.

787. Wer hat einen gebrauchten Gleichstrom-Motor 3 PS, 220 Volt, abzugeben? Offerten unter Angabe des Fabrikates und des Preises unter Chiffre 787 an die Exped.

788. Wer liefert Kessel für Warmwasser-Heizung mit Sägemehl- und Hobelspane-Feuerung, oder wer hätte einen älteren abzugeben für eine kleinere Holz trocken-Anlage? Offerten unter Chiffre 788 an die Exped.

789. Wer liefert Ritzen, fertig oder zugeschnitten, Größe 25×40×80 cm, Kopfkopf 15, Seite 12, Boden und Deckel 10 mm? Jährlicher Bedarf 1000–1200 Stück. Offerten unter Chiffre 789 an die Exped.

790. Wer hätte eine „Sektor“ Holzfallmaschine abzugeben, wenn auch reparaturbedürftig? Offerten unter Chiffre 790 an die Exped.

791. Wer hätte eine Frikions-Winde mit 1250 kg Tragkraft abzugeben? Offerten unter Chiffre 791 an die Exped.

792a. Wer liefert Natursteine oder ganz harte Kunststeine für Obstmühlen-Walzen? **b.** Wer liefert passenden Leim zum Aufziehen von Lederbandagen auf Eisenrollen? Offerten unter Chiffre 792 an die Exped.

793. Wer liefert buchene Langriemen in Nut und Feder und zu welchem Preis per m²? Offerten an Walter Baumgartner, Zimmermeister, Sirmach.

794a. Wer hätte 1 gebrauchten Elektromotor, 2 PS, 380 Volt, Stern dreieckschalter, event. mit Schleifring, stationär oder fahrbar, abzugeben? **b.** Wer liefert Kabelleitungen, gebraucht, event. neu, zirka 50 m? **c.** Wer könnte 1 Bandsäge, gebraucht aber gut erhalten, 70–80 Rollendurchmesser, abgeben, ebenso 1 Brennholzfräse oder eventuell Fräsenwelle mit Lager? **d.** Wer könnte Wasserleitungsrohre, gebraucht, jedoch gut erhalten, 30 mm Lichtweite, zirka 120 m, abgeben (Gefälle 6–7 m)? Offerten unter Chiffre 794 an die Exped.

795. Wer liefert eine Schieferplatte, Größe 78×48 cm, 15 mm Dicke? Offerten mit Preisangabe an Herm. Schenter, Schreiner, Grethenbach (Solothurn).

796. Wer hat eisernes Wasserreservoir, ca. 150–200 Liter Inhalt, in gutem Zustande, abzugeben? Offerten mit Maßangaben an Hug, Installationen, Zürich 4, Ankerstraße 5.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

| | | |
|-----------------|-----------------------------|------------------|
| Stallböden | Plättli-Böden | 2027b |
| Asphalt-Parkett | Asphalt-Blei-Isolierplatten | zu Isolierungen. |
| Dachpapp-Dächer | Holzement-Dächer | Holzplästerungen |

Mehrfährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C^{ie}, E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 720. Luftventilatoren liefert A. Specken, Forchstraße 34, Zürich 8.

Auf Frage 734. Asphaltkessel in allen Größen, auch mit Rührwerk, hat abzugeben: Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterwil.

Auf Frage 745. Tischkreissägen für Blätter von 300 bis 600 mm Durchmesser mit eisernem Tisch liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 746b. Die Firma Robert Goldschmidt, Zürich 2, Schanzeneggstraße 3, kann Zäunen gemischte Schlegel, Bohrstähle etc. liefern.

Auf Frage 749. Die Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3, empfiehlt sich für Reparaturarbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen.

Auf Frage 749. Sachgemäße Reparaturen an Holzbearbeitungsmaschinen besorgt die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 749. Reparaturen auf Holzbearbeitungsmaschinen besorgt sachgemäß: Fritz Köhli, Maschinenbau, Rallnach (Bern).

Auf Frage 749. Für Reparaturen an Holzbearbeitungsmaschinen empfiehlt sich: Ferd. Bischof, Melonenstr. 41, St. Gallen.

Auf Frage 749. Reparaturen besorgt S. Müller-Schneider, Frutigen.

Auf Frage 749. Reparaturen und Umänderung von Holzbearbeitungsmaschinen besorgt die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Voffart, Reiden.

Auf Frage 749. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten besorgt Reparaturen und Umbauten an Holzbearbeitungsmaschinen.

Auf Frage 750a. Liefere Benzin- und Petroleum-Motoren ab Lager. Die Bauart derselben ist stehend und liegend. G. Bernheim-Vogel, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 750a. Benzin-Motoren 8 PS liefert U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 750a. Petrolmotor von 6–10 HP liefert H. Flottmann & Cie., Renggerstraße 86, Zürich 2.

Auf Frage 751. Wegen Anschaffung einer Bandsäge setzen Sie sich mit der Firma Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1, in Verbindung.

Auf Frage 751. Sie beziehen Bandsägen von der Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3.

Auf Frage 751. Neue Bandsägen von 700–1000 mm Rollendurchmesser mit Kugellagern liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 751. Bandsägen liefert S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage 751. Bandsägen liefert U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 751. Eine gut erhaltene Bandsäge hat abzugeben: Ferd. Bischof, Melonenstraße 41, St. Gallen.

Auf Frage 751. Bandsäge 700 und 800 mm Rollendurchmesser, mit Ringschmierlager und auch mit Kugellager hat abzugeben: Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 751. Neue Bandsäge mit Rollen von 800 mm Durchmesser mit Kugellagern hat abzugeben: Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Voffart, Reiden.

Auf Frage 751. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Hochleistungs-Präzisionsbandsägen.

Auf Frage 752. Schwere engl. Drehbänke, neu oder gebraucht, liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstr. 219.

Auf Frage 755. Solide, hartblöcherne Gestelle für Brennholzkreisfägen erhalten Sie bei U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 755. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Brennholzkreisfägen und Bestandteile dazu.
Auf Frage 755. Hartbühlzerne Gestelle für Brennholzkreisfägen sowie Kreisfägenwellen liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 756. Kleinkompressoren-Anlagen liefert A. Specken, Forchstraße 34, Zürich 8.

Auf Frage 756. Komplette Preßluftanlagen liefert die Spezialfirma H. Flottmann & Cie., Kenggerstraße 86, Zürich 2.
Auf Frage 756. Eine kleinere Kompressoren-Anlage liefert die Maschinenfabrik A.-G. U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 758. Shapingmaschinen hat abzugeben das Werkzeuggeschäft Otto Zaugg, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage 758. Fräsmaschinen, Shapingmaschinen und leichte Werkdrehbank, sowie Schlosserwerkzeuge liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 758. Fräsmaschinen, Shapingmaschinen, sowie leichte Werkzeugmacher-Drehbänke liefert die „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 760. Asphaltkochkessel von 50–800 Liter Inhalt, sowie Schöpfer und Rührer liefert F. Mayoral, Apparatenbau und Kesselschmiede, Zofingen.

Auf Frage 760. Neue Asphaltkochkessel erhalten Sie bei U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 760. Asphaltkochkessel, sowie alle Werkzeuge für Stampf Asphalt liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage 762. Benzinmotoren neu und gebraucht liefert E. Bernheim-Boegli, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 762. Benzinmotoren 6–8 PS erhalten Sie bei der „Rubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 762. Einen 8 PS Benzinmotor, neu, liefert U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 762. Wir haben einen wenig gebrauchten Petrolmotor von 6 PS Dauerleistung, liegende Bauart, System Lokomotivfabrik Winterthur, abzugeben und empfehlen Besichtigung: Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage 765. Wegen kombinierten Hobelmaschinen wenden Sie sich an die Maschinenfabrik vormals Holzschetter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage 765. Abriecht- und Dickehobelmaschinen, 50 bis 60 cm Hobelbreite, liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 765. Kombinierte Abriecht- und Dickehobelmaschinen mit Einriemenantrieb und Friktionsvorschub beziehen Sie durch die Firma Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 765. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert komb. Abriecht-Dickehobelmaschinen.

Auf Frage 765. S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen, liefert komb. Hobelmaschinen, neu und gebraucht.

Auf Frage 765. Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel liefert komb. Abriecht- und Dickehobelmaschinen.

Auf Frage 765. Komb. Abriecht- und Dickehobelmaschinen liefert die „Rubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 768a. Die Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3, hat Kreisfägenwellen der gewünschten Art abzugeben und nimmt auch Änderungen vor.

Auf Frage 768a. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Kreisfägenwellen, auch für 2 Blätter.

Auf Frage 768a. Kreisfägenwellen mit Kugellager oder Ringschmierlager zur Aufnahme von zwei Blättern mit Antriebsrolle zwischen den Lagern erhalten Sie durch die Firma Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 768a. Kreisfägenwellen liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 768a. Kreisfägen für 1, 2 und mehr Blätter, beliebig verstellbar, baut die Maschinenfabrik Georg Willy, Chur.

Auf Frage 768a. Eine Kreisfägenwelle nach Ihren Angaben liefert U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 768a. Für Kreisfägenwellen, sowie Umbau von Lagern wenden Sie sich an S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage 768a. Auskunft über die gestellte Anfrage erteilt das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 768b. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 768b. Wenden Sie sich für die betr. Arbeiten an U. Ammann, Maschinenfabrik A.-G., Langenthal.

Auf Frage 768b. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten besorgt die Reparatur von ausgelaufenen Lagern.

Auf Frage 769a. Kombinierte Bohrmaschinen mit Fräse, an welcher Nabenbohrapparat anbringen wäre, liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 769a. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik vorm. Holzschetter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage 769a. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert komb. Bohrmaschine mit Fräse und Nabenbohrapparat.

Auf Frage 769a. Kombinierte Bohrmaschine mit Fräse und Nabenbohrapparat hat abzugeben: Fritz Köhli, Maschinenbau, Rallnach (Bern).

Auf Frage 769a. Kreisfägen kombiniert mit Bohrmaschinen, an welchen Nabenbohrapparate angebracht werden können, erhalten Sie durch die Firma Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 769a. Komb. Fräse-Bohrmaschinen mit großer Ausladung der Bohreinrichtung liefert S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage 769a. Gewünschte Maschine liefert die Firma Rud. Brenner & Cie., Basel.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

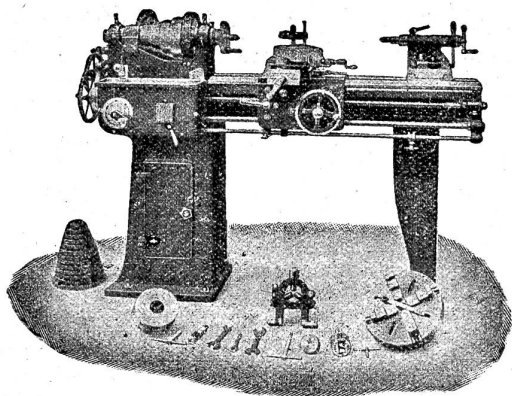
Confédération suisse. Construction d'une dépendance à la Station fédérale d'essais viticoles à Pully. Terrassement, maçonnerie, pierre de taille en pierre naturelle et pierre factice, canalisation et entourage. Plans, etc. chez l'Inspection des Constructions fédérales à Lausanne, Cercle de Beauséjour. Offres avec la mention „Soumission pour dépendance à Pully“ à la Direction des Constructions fédérales, à Berne, pour le 18 octobre.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Lieferung des Schwellenbedarfes pro 1923: Rika 6000 Stück Bahnschwellen in Eichen- oder Buchenholz 2,70 m lang,

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1698



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandchenkestrasse 7.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet **1860**